

Automatische Geräteerkennung mit Microsoft Windows Embedded CE 6.0 R2 und Beckhoff-Technologie

WSD: Plug-and-play für die Gebäudeautomatisierung

- Am 15. November 2007 stellte Microsoft die neue Version des Betriebssystems Windows Embedded CE 6.0 R2 in Japan vor. Ein Highlight der Version sind „Web Services on Devices (WSD)“, über die das Betriebssystem automatisch die angeschlossenen Ethernet-Geräte erkennt und in das Gesamtsystem einbindet. Beckhoff als Windows Embedded Gold Partner ist Entwicklungspartner der Anwendung und Lieferant für die Steuerungstechnik.



Microsoft-Launch von Windows Embedded CE 6.0 R2 in Japan. Über die Web-Services-on-Devices-Technologie erkennt das Betriebssystem automatisch die angeschlossenen Ethernet-Geräte und bindet sie in das Gesamtsystem ein.

Microsoft demonstrierte diese neue Technologie an einem Szenario aus dem Bereich Home Automation, denn gerade für diesen Bereich sieht Microsoft ein großes Anwendungspotenzial für WSD. Als Entwicklungspartner wählte Microsoft seinen Gold Partner Beckhoff mit großer Erfahrung im Bereich PC-basierter Steuerungstechnik aber auch in den Bereichen Building und Home Automation.

WSD ist ähnlich wie USB eine Plug-and-play-Technologie, bei der Geräte wie Drucker, Scanner und Mobiltelefone an den PC angeschlossen, von diesem erkannt und betrieben werden. Mit WSD erweitert Microsoft die Plug-and-play-Technologie auf den Bereich „Ethernet-basierende Geräte“. Hiermit will Microsoft insbesondere den Bereich Home Automation erschließen.

Ein wichtiger Bestandteil bei der Präsentation des neuen Betriebssystems war der Beckhoff-Prototyp zur Demonstration eines Home-Automation-Szenarios. Hier wurden beispielhaft typische Datenpunkte eines Gebäudes über einen Beckhoff Embedded-PC CX1020 mit Windows Embedded CE 6.0 R2 als Betriebssystem gesteuert. Die dimmbaren Lampen, die Jalousie sowie eine Wetterstation und Näherungssensoren werden auto-

matisch von dem Betriebssystem erkannt und in das System integriert. Der Embedded-PC und die Endgeräte sind über WSD eingebunden. Hierzu wurde in allen Komponenten die neue Technologie „Web Service on Devices“ durch die Implementierung von Profilen, basierend auf dem internationalen Standard „Device Profile for Web Services“ (DPWS), integriert. Alle Profile stehen auf dem Embedded-PC CX1020 zur Verfügung. Die Windows-CE-Steuerungen von Beckhoff werden zukünftig die neue WSD-Technologie unterstützen. Die an die Steuerung angeschlossenen Datenpunkte (Sensoren, Aktoren) können damit automatisch erkannt und in das Gesamtsystem eingebunden werden.

→ www.microsoft.com/windows/embedded/